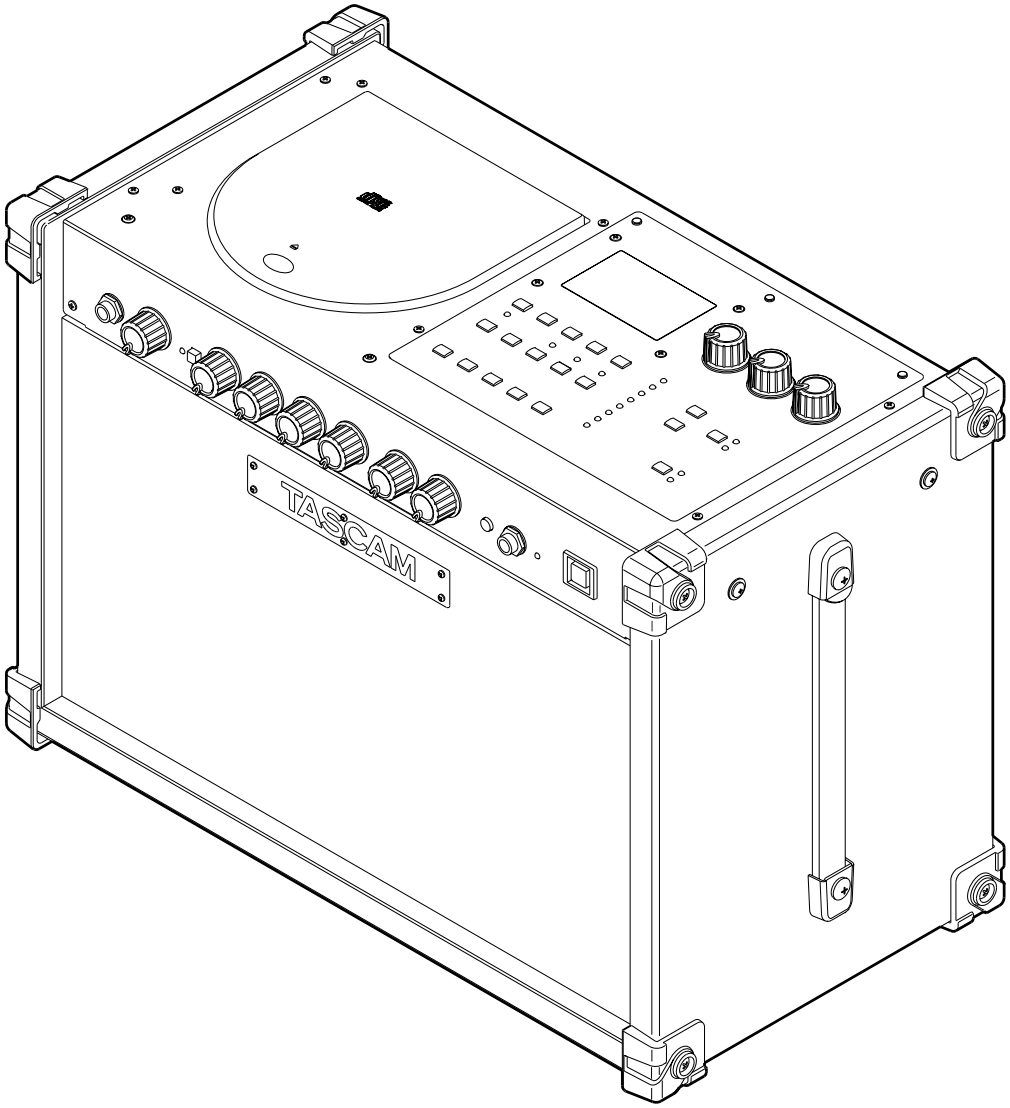
D00966300B

TASCAM
TEAC Professional Division

GA-30CD

Instrumentenverstärker mit CD-Trainer



Benutzerhandbuch

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Achtung! Gefahr eines Stromschlags. Öffnen Sie nicht das Gehäuse. Es befinden sich keine vom Anwender zu wartenden Teile im Gerät. Lassen Sie das Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal reparieren.

Dieses Symbol, ein Blitz in einem ausgefüllten Dreieck, warnt vor nicht isolierten, elektrischen Spannungen im Inneren des Geräts, die zu einem gefährlichen Stromschlag führen können.

Dieses Symbol, ein Ausrufezeichen in einem ausgefüllten Dreieck, weist auf wichtige Bedienungs- oder Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung hin.

Bitte tragen Sie hier die Modellnummer und die Seriennummern (siehe Geräterückseite) ein, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.
Modellnummer_____
Seriennummer _____

ACHTUNG! Zum Schutz vor Brand oder Elektroschock:
Setzen Sie dieses Gerät niemals Regen oder erhöhter Luftfeuchtigkeit aus.

Informationen für Benutzer in den USA

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

For the consumers in Europe

WARNING

This is a Class A product. In a domestic environment, this product may cause radio interference in which case the user may be required to take adequate measures.

Pour les utilisateurs en Europe

AVERTISSEMENT

Il s'agit d'un produit de Classe A. Dans un environnement domestique, cet appareil peut provoquer des interférences radio, dans ce cas l'utilisateur peut être amené à prendre des mesures appropriées.

Für Kunden in Europa

WICHTIG

Dieses Gerät ist entsprechend Klasse A funkentstört. Es kann in häuslicher Umgebung Funkstörungen verursachen. In einem solchen Fall kann vom Betreiber verlangt werden, mit Hilfe angemessener Maßnahmen für Abhilfe zu sorgen.

- Lesen Sie diese Anleitung.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Beachten Sie alle Warnhinweise.
- Befolgen Sie alle Anweisungen.

Bestimmungsgemäße Verwendung:

- Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag infolge Feuchtigkeit:

- Betreiben Sie dieses Gerät nicht in unmittelbarer Nähe von Wasser, und stellen Sie es niemals so auf, dass es nass werden kann.
- Stellen Sie niemals mit Flüssigkeit gefüllte Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf dieses Gerät.
- Reinigen Sie dieses Gerät nur mit einem trockenen Tuch.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch Stromschlag oder ungeeignete Versorgungsspannung:

- Öffnen Sie nicht das Gehäuse.
- Verbinden Sie das Gerät nur dann mit dem Stromnetz, wenn die Angaben auf dem Gerät mit der örtlichen Netzspannung übereinstimmen. Fragen Sie im Zweifelsfall einen Elektrofachmann.
- Wenn der mitgelieferte Netzstecker nicht in Ihre Steckdose passt, ziehen Sie einen Elektrofachmann zu Rate.
- Unterbrechen Sie niemals den Schutzleiter des Netzsteckers und kleben Sie niemals den Schutzkontakt zu.
- Wenn das Gerät über einen Wechselstromadapter mit dem Stromnetz verbunden werden muss: Verwenden Sie nur den mitgelieferten oder vom Hersteller empfohlene Wechselstromadapter.
- Sorgen Sie dafür, dass das Netzkabel nicht gedehnt, gequetscht oder geknickt werden kann – insbesondere am Stecker und am Netzkabelausgang des Geräts – und verlegen Sie es so, dass man nicht darüber stolpern kann.
- Ziehen Sie den Netzstecker bei Gewitter oder wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.

Zum Schutz vor Sachschäden durch Überhitzung:

- Versperren Sie niemals vorhandene Lüftungsöffnungen.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht an einem räumlich beengten Ort ohne Luftzirkulation auf.

Zum Schutz vor Sach- oder Personenschäden durch falsches Zubehör:

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Wagen, Ständer, Stative, Halter oder Tische, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden. Wenn Sie einen Wagen verwenden, bewegen Sie ihn vorsichtig, so dass er nicht umstürzen und Sie verletzen kann.

Zum Schutz vor Folgeschäden durch mangelhafte Instandsetzung:

- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur vom qualifizierten Fachpersonal des Kundendienstes ausführen. Bringen Sie das Gerät zum Kundendienst, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist.

Zum Schutz vor Schäden durch Batterien:

- **Explosionsgefahr!** Batterien niemals hohen Temperaturen aussetzen (nicht auf Heizkörper oder in die Sonne legen und niemals in offenes Feuer werfen).

Zum Schutz vor Hörschäden:

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können Ihr Gehör schädigen.

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Lasergeräte

Dieses Gerät ist nach der internationalen Norm IEC 60825-1 als Laser-Produkt der Klasse 1 klassifiziert. Es arbeitet mit einem unsichtbaren Laserstrahl, der im Normalbetrieb ungefährlich ist. Das Gerät verfügt über Sicherheitsvorkehrungen, die das Austreten des Laserstrahls verhindern. Diese Sicherheitsvorkehrungen dürfen nicht beschädigt werden.

VORSICHT

- Gehäuse nicht aufschrauben.
- Laserstrahlung der Klasse 1M, wenn das Gehäuse geöffnet und die Sicherheitsverriegelung überbrückt ist. Nicht direkt mit optischen Instrumenten (Lupen, Linsen, Ferngläser usw.) betrachten.
- Ein beschädigtes Gerät darf nicht betrieben und nur in einer Fachwerkstatt repariert werden.

Der GA-30CD ist entweder mit einem Laufwerk von Sony oder von Samsung ausgestattet

Laseroptik

Typ:	KSM-900AAA
Hersteller:	SONY Corporation
Ausgangsleistung:	< 1 mW an der Objektivlinse
Wellenlänge:	775–816 nm
Typ:	CMS-M93BG6
Hersteller:	Samsung Electro-Mechanics Co., Ltd.
Ausgangsleistung:	< 0,4 mW an der Objektivlinse
Wellenlänge:	760–800 nm

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise zu Ihrer Sicherheit 2–3

Zusätzliche Sicherheitshinweise für Lasergeräte 4

Bevor Sie loslegen 6
Hauptmerkmale des GA-30CD 6
Gitarrenverstärker 6
Digitale Effekte 6
CD-Trainer 6
Weitere Ausstattungsmerkmale 6
Über dieses Handbuch 6
Warnhinweise, wichtige Zusatzinformationen und Tipps 7
Auspacken und aufstellen 7
Mitgeliefertes Zubehör 7
Ungeeignete Aufstellungsorte 7
Kondensation vermeiden 7
Was allgemein beim Umgang mit CDs wichtig ist 8

Funktionen und Bedienelemente im Überblick . 9
Gitarrenverstärker 9
Geräteoberseite 10
CD-Trainer-Bereich 10
Effektbereich 12
Geräterückseite 12
Display des CD-Trainers 13

Kabelverbindungen herstellen 14
Eine Gitarre anschließen 14
Einen Kopfhörer anschließen 14
Externe Audioquellen anschließen 14

Den Gitarrenverstärker nutzen 15
Verzerrung, Volumen und Klang einstellen . . . 15
Schritt für Schritt zu Ihrem eigenen Sound . 15

Die Effekte nutzen 16
Einen Effekt wählen und die Effektparameter anpassen 16
Regelmöglichkeiten für Effekte 16
Die Lautsprecher für die Ausgabe bestimmen 17
Halleffekt 17
Effektbänke 17
Eine Effektbank wählen 17

Den CD-Trainer nutzen 18
Eine CD wiedergeben 18
Den Laufzeitanzeigemodus einstellen 18
Einen Abschnitt wiederholt wiedergeben (Loop-Wiedergabe) 18
Die Loop-Wiedergabe beenden 18
Alle Titel oder einen einzelnen Titel wiederholt wiedergeben 19
Das Tempo der Wiedergabe ändern 19
Die Tempoänderung ein- oder ausschalten 19
Das Tempo bei gleichbleibender Tonart ändern 19
Die Tonart ändern 20
Die Tonartänderung ein- oder ausschalten 20
Den Gitarrenpart der CD unterdrücken 20
Die Gitarrenunterdrückung einstellen 20

Stimmfunktion, Stimmton und Metronom 21
Die Stimmfunktion nutzen 21
Den Normalton kalibrieren 21
Stimmen im chromatischen Modus 21
Stimmen im Gitarrenmodus 21
Den Stimmton nutzen 22
Das Metronom nutzen 22

Einstellungen 23
Die Wiedergabeart wählen 23
Modus der Stimmfunktion 23
Beim Stimmen den Hauptlautsprecher stummschalten 23
Die Effekteinstellungen zurücksetzen 23

Technische Daten, Umweltverträglichkeit 24
Gitarrenverstärker 24
Lautsprecher 24
Eingänge 24
Ausgang 24
Eingebaute Effekte (mono/stereo) 24
CD-Trainer 24
Abmessungen und sonstige Daten 24
Angaben zur Umweltverträglichkeit 24
Blockschaltbild 25
Maßzeichnung 25

1 – Bevor Sie loslegen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Instrumentenverstärker GA-30CD von Tascam entschieden haben. Er hat eine Ausgangsleistung von 30 Watt, die er über einen 6,5-Zoll-Lautsprecher und zwei 3-Zoll-Lautsprecher abgibt. Tascams NeoTube-Technologie zusammen mit hochwertigen eingebauten Effekten geben Ihrer musikalischen Kreativität den nötigen Spielraum und machen Sie unabhängig von separaten Effektgeräten. Nutzen Sie den integrierten CD-Player, um zu Ihren Lieblingssongs zu üben, oder lassen Sie sich von zuvor aufgenommenen Playbacks begleiten.

Bitte lesen Sie sich dieses Handbuch gründlich durch, bevor Sie den Verstärker verwenden. So können Sie sicher sein, dass Ihnen keine der zahlreichen Funktionen und Möglichkeiten entgeht. Wir sind sicher, dass Ihnen der GA-30CD so viele Jahre lang Freude bereiten wird. Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, und geben Sie es immer zusammen mit dem GA-30CD weiter, da es zum Gerät gehört.

Hauptmerkmale des GA-30CD

Gitarrenverstärker

- 6,5-Zoll-Hauptlautsprecher (16,5 cm), Ausgangsleistung 15 Watt
- 3-Band-EQ für flexible Klangformung
- Boost-Schalter für schnelle Umschaltung zwischen unverzerrtem und verzerrtem Sound

Digitale Effekte

- Zwei integrierte digitale Tascam-Effektmodule bieten Ihnen Reverb (Hall) und verschiedene Effekte wie Flanger, Phaser, Chorus, Tremolo, Auto-Wah, Pitch-Shifter, Stereo-Delay, und Panning-Delay.
- Die Effekte können wahlweise über den Hauptlautsprecher oder den linken und rechten Zusatzlautsprecher ausgegeben werden

CD-Trainer

- Eingebauter CD-Trainer mit vielen Funktionen des beliebten CD-GT1MKII
- Frei einstellbare Tonhöhe/Tonart und Wiedergabegeschwindigkeit
- Die VSA-Funktion (Variable Speed Audition) ermöglicht die Änderung des Tempos ohne Beeinflussung der Tonhöhe
- Tempoänderung im Bereich von -50 % bis +16 %
- Transponierung der Musik um bis zu sechs Halbtöne nach oben oder unten
- Mit der Gitarrenunterdrückung lassen sich bestimmte Frequenzbereiche oder Positionen im Stereobild auslöschen
- Wiederholte Wiedergabe eines bestimmten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)
- Ein separater Stereoverstärker (zweimal 7,5 Watt) und zwei 3-Zoll-Zusatzlautsprecher (7,6 cm) für kristallklare CD-Wiedergabe
- Eingebautes Stimmgerät zum bequemen Stimmen der Gitarre
- Metronom und Stimmton

Weitere Ausstattungsmerkmale

- Stereo-Lineeingang zum Anschließen externer Audioquellen
- Kopfhöreranschluss

Über dieses Handbuch

Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Schriftauszeichnungen:

- Für Namen von Bedienelementen wie Tasten und Regler verwenden wir das folgende Schriftbild: **REVERB**.
- Meldungen und einstellbare Parameter (z. B. dB-Werte) oder ON/OFF-Einstellungen, die auf dem alphanumerischen Teil des Displays erscheinen, werden folgendermaßen dargestellt: TMOD oder VBR:ON.
- Wenn eine vorgegebene Anzeige im Display erscheint (ein Name oder ein Symbol, das entweder leuchtet oder nicht leuchtet, nachfolgend Displayzeichen genannt), verwenden wir dieses Schriftbild: TEMPO.

Der GA-30CD verfügt über Tasten, deren Funktionsweise davon abhängt, ob Sie sie kurz drücken (kürzer als eine halbe Sekunde) oder einen Moment gedrückt halten (länger als eine halbe Sekunde). Wenn Sie eine Taste kurz drücken sollen, lesen Sie beispielsweise „Drücken Sie die VSA-Taste.“ Die Anweisung „Halten Sie die **OSC**-Taste einen Moment gedrückt“ bezieht sich auf einen langen Tastendruck.

Auf dem Display des CD-Trainers wird normalerweise die verstrichene oder verbleibende Laufzeit des aktuellen Titels oder die verbleibende Laufzeit der CD angezeigt. Diese Standardanzeige des Displays bezeichnen wir als „Laufzeitanzeige“.

Warnhinweise, wichtige Zusatzinformationen und Tipps

VORSICHT

Mit „Vorsicht“ gekennzeichnete Abschnitte weisen auf Situationen hin, die Sachschäden oder körperliche Schäden zur Folge haben können.

Wichtig

Mit „Wichtig“ gekennzeichnete Abschnitte informieren über Besonderheiten, die für den ordnungsgemäßen Betrieb unerlässlich sind.

Tipp

Tipps sind Hinweise, die den Umgang mit dem Gerät vereinfachen oder zu sonstigen Erleichterungen führen.

Auspacken und aufstellen

Packen Sie den GA-30CD vorsichtig aus und überprüfen Sie ihn auf eventuelle Transportschäden.

VORSICHT

Schließen Sie das Gerät keinesfalls an, wenn Sie Schäden, lose Teile oder ähnliches feststellen!

Bewahren Sie den Karton und das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Transport auf.

Mitgeliefertes Zubehör

Neben dem GA-30CD sollte der Karton die hier bezeichneten Teile enthalten.

Falls eines dieser Teile fehlt, wenden Sie sich an Ihren Tascam-Fachhändler.

- Ein Netzanschlusskabel,
- das gedruckte Original-Handbuch in Englisch,
- eine Garantiekarte.

Ungeeignete Aufstellungsorte

Nehmen Sie das Gerät nicht an den folgenden Orten in Betrieb. Eine Inbetriebnahme an solchen Orten kann zu Funktionsstörungen oder einer verminderten Klangqualität führen.

- Instabile Orte oder Orte, die häufigen Erschütterungen ausgesetzt sind
- In der Nähe von Fenstern oder in direktem Sonnenlicht
- In der Nähe von Heizkörpern oder an anderen Orten mit besonders hohen Temperaturen
- Orte mit besonders niedrigen Temperaturen
- Feuchte oder schlecht belüftete Orte

Wenn Sie diesen Verstärker in der Nähe eines Leistungsverstärkers oder eines anderen Geräts mit großem Transformator aufstellen, kann ein Netzbrummen hörbar werden. Verändern Sie in einem solchen Fall den Abstand und den Winkel zwischen den Geräten.

Wenn Sie den GA-30CD in der Nähe eines Fernseh- oder Rundfunkgeräts betreiben, können Farbverfälschungen bzw. Tonstörungen auf diesen Geräten auftreten. Vergrößern Sie in einem solchen Fall den Abstand zwischen dem GA-30CD und dem betroffenen Gerät.

Die Verwendung von Mobiltelefonen und anderen drahtlosen Geräten in der Nähe des GA-30CD kann Störgeräusche hervorrufen. Schalten Sie das störende Gerät in einem solchen Fall ab, oder vergrößern Sie den Abstand zum GA-30CD.

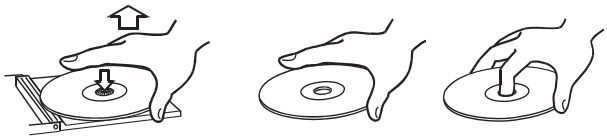
Kondensation vermeiden

Wenn Sie den GA-30CD (oder eine CD) aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet. Kondenswasser verhindert die ordnungsgemäße Wiedergabe von CDs und kann das Gerät schädigen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten.

Was allgemein beim Umgang mit CDs wichtig ist

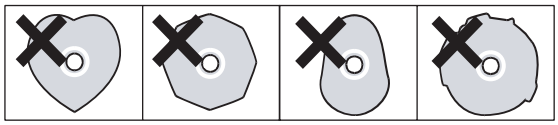
Der GA-30CD ist für die Wiedergabe von handelsüblichen Audio-CDs (CD-DA) ausgelegt. Neben gewöhnlichen 12- und 8-cm-CDs kann er zudem korrekt aufgezeichnete CD-Rs und CD-RWs wiedergeben.

- Legen Sie CDs immer mit der beschrifteten Seite nach oben in die CD-Lade.
- Um eine CD aus ihrer Box zu nehmen, drücken Sie den Halter in der Mitte herunter, und heben Sie die CD, wie unten gezeigt, vorsichtig heraus.



- Vermeiden Sie Fingerabdrücke auf der Datenseite (der nicht bedruckten Seite). Staub und Schmutz können zum Springen während der Wiedergabe führen. Halten Sie CDs deshalb sauber und bewahren Sie sie immer in ihren Hüllen auf. Wenn Sie die Datenseite einer CD reinigen, wischen Sie mit einem weichen, trockenen Tuch von der Mitte zum Rand hin.

- Benutzen Sie niemals Schallplattensprays, Anti-Statik-Mittel, Benzol, Verdünnung oder andere Chemikalien zur Reinigung einer CD, da sie die empfindliche Oberfläche zerstören können. Die CD könnte dadurch unbrauchbar werden.
- Legen Sie eine CD nach Gebrauch wieder in ihre Box bzw. Schutzhülle zurück, um das Verschmutzen und Verkratzen zu verhindern.
- Halten Sie CDs fern von direktem Sonnenlicht, hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Temperatur. Sonnenlicht verringert die Haltbarkeit von CDs; bei hohen Temperaturen können CDs sich verformen.
- Kleben Sie keine Etiketten oder Aufkleber auf die bedruckte Seite einer CD. Beschriften Sie CDs nicht mit einem Kugelschreiber.
- Verwenden Sie keine gebrochenen CDs.
- Verwenden Sie nur kreisförmige CDs. Herzförmige, rechteckige oder sonstwie anders geformte CDs beschädigen das Laufwerk.



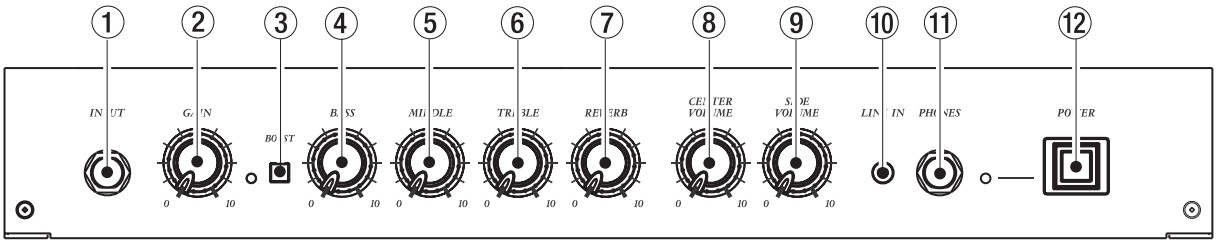
- Die Wiedergabe nicht abgeschlossener (finalisierter) CDs ist mit dem GA-30CD nicht möglich.
- Die Musikindustrie bringt zum Teil kopiergeschützte CDs auf den Markt, um Eigentumsrechte zu wahren. Da manche dieser CDs nicht den Spezifikationen für Audio-CDs entsprechen, kann sie der GA-30CD möglicherweise nicht wiedergeben.
- Warten Sie nach dem Öffnen der CD-Fach-Abdeckung, bis die CD sich zu drehen aufgehört hat. Entnehmen Sie die CD erst dann.

VORSICHT

Verwenden Sie niemals im Handel erhältliche CD-Stabilisatoren oder bedruckbare CDs in diesem CD-Player, da diese das Laufwerk beschädigen und Fehlfunktionen zur Folge haben.

Verwenden Sie niemals CDs, die mit Stabilisatoren versehen waren. Andernfalls kann es passieren, dass die CD durch Klebstoffreste am Mechanismus des GA-30CD kleben bleibt. Wenn die CD im Mechanismus klebt, müssen Sie einen Techniker beauftragen, die CD zu entfernen.

Gitarrenverstärker



① **INPUT-Buchse** Dieser hochohmige Klinkeneingang dient zum Anschluss Ihrer Gitarre mittels üblichem Gitarrenkabel.

② **GAIN-Regler** Mit diesem Regler verändern Sie die Eingangsverstärkung und damit das Volumen des Gitarrensignals.

③ **BOOST-Schalter** Hiermit schalten Sie den Verzerrer ein und aus.

- Aus: Die Gitarre wird unverzerrt wiedergegeben. Der **GAIN**-Regler beeinflusst den Eingangspegel.
- Ein: Die eingebaute Verzerrerschaltung erzeugt einen volleren Gitarrensound. Zur Kontrolle leuchtet das Lämpchen links des **BOOST**-Schalters. Der **GAIN**-Regler beeinflusst den Eingangspegel und zugleich den Grad der Verzerrung.

④ **BASS-Regler** Dient zum Anpassen der Tiefen.

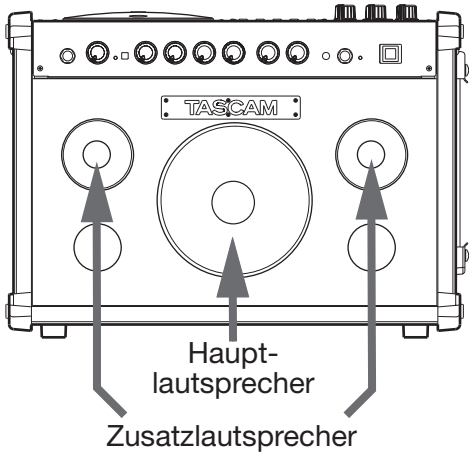
⑤ **MIDDLE-Regler** Dient zum Anpassen der Mitten.

⑥ **TREBLE-Regler** Dient zum Anpassen der Höhen.

⑦ **REVERB-Regler** Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel des Halleffekts ein. Das Signal aus dem Gitarrenvorverstärker wird in den eingebauten Hallprozessor geleitet und über den Hauptlautsprecher ausgegeben.

⑧ **CENTER VOLUME-Regler** Mit diesem Regler stellen Sie das Volumen des Summensignals ein, das über den 6,5-Zoll-Hauptlautsprecher ausgegeben wird. Neben dem Ausgangssignal des Gitarrenvorverstärkers kann der Hauptlautsprecher auch mit dem Ausgangssignal des Effektmoduls versorgt werden.

⑨ **SIDE VOLUME-Regler** Mit diesem Regler stellen Sie das Volumen des Summensignals ein, das über die beiden 3-Zoll-Zusatzlautsprecher ausgegeben wird. Neben dem Ausgangssignal des CD-Trainers können die Zusatzlautsprecher ebenfalls mit dem Ausgangssignal des Effektmoduls versorgt werden.



Wichtig

Der **SIDE VOLUME** *-Regler ermöglicht es, die Lautstärke leiserer CD-Titel anzuheben. Bei lauteren CDs und aufgedrehtem Regler kann es deshalb zu Verzerrungen in den Lautsprechern oder auf einem angeschlossenen Kopfhörer kommen. Wenn Sie solche Verzerrungen feststellen, drehen Sie den* **SIDE VOLUME** *-Regler so weit herunter, bis die CD-Wiedergabe wieder klar und unverzerrt ist.*

⑩ **LINE IN-Buchse** An diese Stereo-Miniklinkenbuchse können Sie eine externe Signalquelle mit Linepegel (–20 dBu) anschließen, zum Beispiel einen Synthesizer, Gitarrenvorverstärker oder MP3-Player. Das Signal des externen Geräts wird über die Zusatzlautsprecher ausgegeben. Sein Volumen stellen Sie mit dem **SIDE VOLUME**-Regler ein.

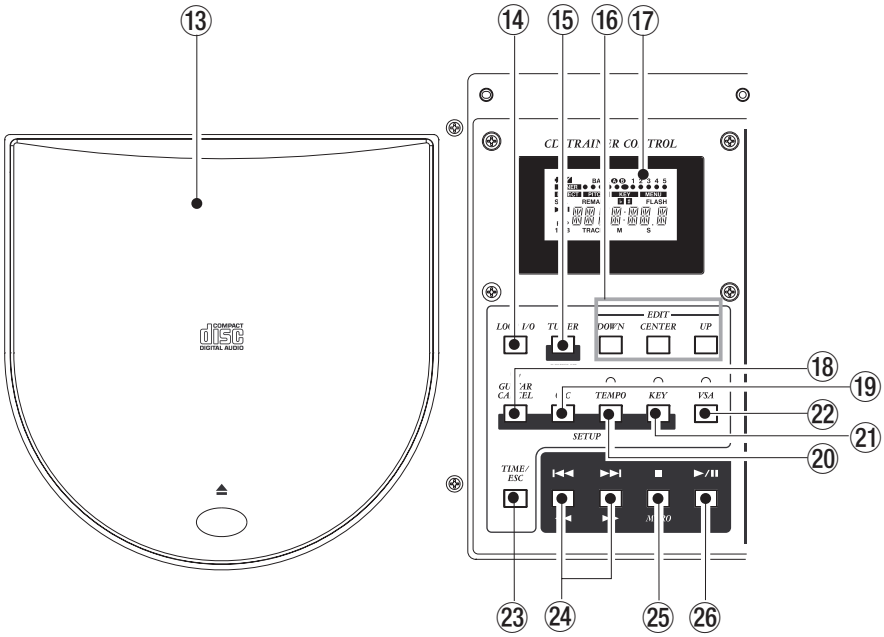
⑪ **PHONES-Buchse** An diese Stereoklinkenbuchse können Sie einen handelsüblichen Kopfhörer anschließen, wenn Sie CDs hören oder ungestört üben möchten. Dabei hören Sie eine Mischung aus dem **CENTER VOLUME**-Signal, dem **SIDE VOLUME**-Signal und dem am **LINE IN**-Eingang anliegenden Signal.

Wichtig

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, werden die Lautsprecher des GA-30CD stummgeschaltet.

⑫ **POWER-Taste** Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. aus.

Geräteoberseite



CD-Trainer-Bereich

Neben den Merkmalen eines herkömmlichen CD-Players bietet Ihnen der CD-Trainer verschiedene Funktionen, die das Üben erleichtern. Darüber hinaus ist er mit einem eingebauten Stimmgerät, einem Metronom und einem Stimmton ausgerüstet.

⑬ **CD-Fach-Abdeckung** Um die CD-Fach-Abdeckung zu öffnen, drücken Sie leicht auf die mit ⏏ beschriftete Stelle.

⑭ **LOOP I/O-Taste** Mit dieser Taste können Sie einen beliebigen Abschnitt der CD wiederholt wiedergeben (Loop-Wiedergabe).

Drücken Sie die Taste während der Wiedergabe oder bei angehaltenem Laufwerk, um den IN-Punkt (den Beginn) der Wiedergabeschleife festzulegen. Drücken Sie die Taste erneut, um den OUT-Punkt (das Ende) der Wiedergabeschleife festzulegen. Anschließend startet die Loop-Wiedergabe automatisch.

Um die Loop-Wiedergabe zwischen dem IN-Punkt und dem OUT-Punkt ein- und auszuschalten, halten Sie die Taste einen Moment gedrückt.

Wenn Sie diese Taste gedrückt halten und keine Wiedergabeschleife definiert ist, wird die Wiederholfunktion für einen einzelnen Titel oder die gesamte CD ein- oder ausgeschaltet. (Siehe „Einen Abschnitt wiederholt wiedergeben (Loop-Wiedergabe)“ auf S. 18 und „Alle Titel oder einen einzelnen Titel wiederholt wiedergeben“ auf S. 19.)

⑮ **TUNER/SETUP-Taste** Mit dieser Taste schalten Sie die Stimmfunktion ein oder aus. Im Setup-Menü können Sie die Funktionsweise der Stimmfunktion anpassen. (Siehe „Die Stimmfunktion nutzen“ auf S. 21).

Halten Sie die Taste einen Moment gedrückt, um das Setup-Menü zu öffnen, in dem Sie verschiedene Einstellungen vornehmen können (unter anderem für den Modus der Laufzeitanzeige oder der Stimmfunktion). Drücken Sie die Taste wiederholt, um innerhalb des Menüs zwischen den einzelnen Einstellungen zu wechseln. (Siehe „Einstellungen“ auf S. 23.)

⑯ **Einstelltasten** Mithilfe der drei Einstelltasten können Sie verschiedene Einstellungen ändern.

DOWN: Werte verringern, Tonhöhe vermindern oder die Stereoposition nach links verschieben.

CENTER: Standardeinstellung wiederherstellen, Tonhöhenänderungen rückgängig machen oder die Stereoposition auf die Mittelstellung zurücksetzen.

UP: Werte erhöhen, Tonhöhe anheben oder die Stereoposition nach rechts verschieben.

⑰ **Display des CD-Trainers** Zeigt Informationen zur CD-Wiedergabe an.

⑱ **GUITAR CANCEL-Taste** Mit dieser Taste schalten Sie die Gitarrenunterdrückung ein oder aus. Das Lämpchen leuchtet, wenn sie eingeschaltet ist, und

blinkt, wenn Sie sich im Setup-Menü befinden. Um das Einstellungsmenü für die Gitarrenunterdrückung zu öffnen, halten Sie die Taste einen Moment gedrückt. Drücken Sie die Taste kurz, um innerhalb des Menüs zwischen den einzelnen Einstellungen zu wechseln. (Siehe „Den Gitarrenpart der CD unterdrücken“ auf S. 20.)

⑲ **OSC-Taste** Drücken Sie diese Taste, um einen Stimmton über die Zusatzlautsprecher auszugeben. Die Höhe des Tons ist im Bereich von drei Oktaven wählbar. (Siehe „Den Stimmton nutzen“ auf S. 22).

Halten Sie die Taste einen Moment gedrückt, um das Kalibrierungsmenü aufzurufen, in dem Sie die Frequenz des Kammertons A festlegen können. (Siehe „Den Normalton kalibrieren“ auf S. 21.)

⑳ **TEMPO-Taste** Mit dieser Taste schalten Sie die Tempoänderung ein oder aus. Das Lämpchen leuchtet, wenn sie eingeschaltet ist, und blinkt, wenn Sie sich im Setup-Menü befinden. Um das Einstellungsmenü für die Tempoänderung zu öffnen, halten Sie die Taste einen Moment gedrückt. (Siehe „Das Tempo der Wiedergabe ändern“ auf S. 19.)

㉑ **KEY-Taste** Mit dieser Taste schalten Sie die Tonartänderung ein oder aus. Das Lämpchen leuchtet, wenn sie eingeschaltet ist, und blinkt, wenn Sie sich im Setup-Menü befinden. Um das Einstellungsmenü für die Tonartänderung zu öffnen, halten Sie die Taste einen Moment gedrückt. (Siehe „Die Tonart ändern“ auf S. 20.)

㉒ **VSA-Taste** Mit dieser Taste schalten Sie die VSA-Funktion (Tonart halten) ein oder aus. Das Lämpchen leuchtet, wenn sie eingeschaltet ist. Wenn die Funktion aktiviert ist, können Sie das Tempo der Wiedergabe ändern, ohne dass sich dadurch die ursprüngliche Tonhöhe ändert.

㉓ **TIME/ESC-Taste** Wenn auf dem Display die Laufzeitanzeige angezeigt wird, dient diese Taste zum Umschalten des Laufzeitanzeigemodus.

Wenn Sie sich in einem Menü befinden, kehren Sie mit dieser Taste zur Laufzeitanzeige zurück.

㉔ **Tasten für Titelsuche (◄◄/⏮, ►►/⏭)** Drücken Sie während der Wiedergabe **◄◄/⏮** und **►►/⏭**, um zum vorherigen bzw. folgenden Titel auf der CD zu springen.

Bei gestoppter CD können Sie mit diesen Tasten den wiederzugebenden Titel auswählen. (Drücken Sie die **PLAY**-Taste ►, um die Wiedergabe zu starten.)

Um die Musik während der Wiedergabe vorwärts zu durchsuchen, halten Sie die **►►/⏭**-Taste gedrückt. Um die Musik rückwärts zu durchsuchen, halten Sie die **◄◄/⏮**-Taste gedrückt.

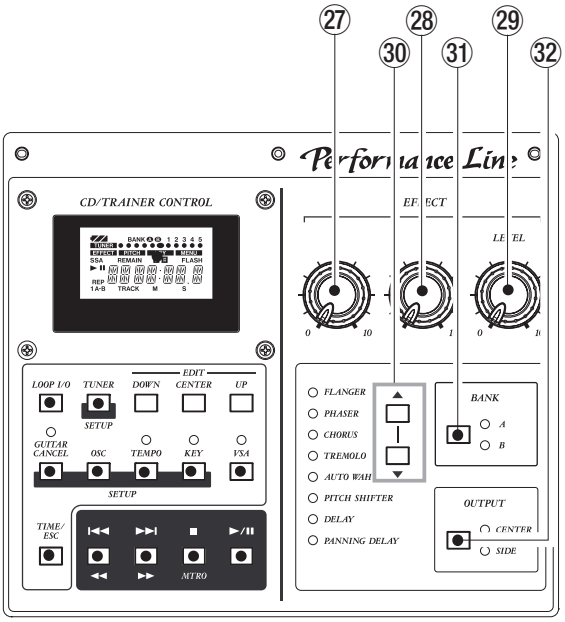
Die Suchgeschwindigkeit erhöht sich, je länger Sie die Tasten gedrückt halten.

㉕ **STOP (■)/MTRO-Taste** Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe der CD zu stoppen. Um das Einstellungsmenü für das Metronom zu öffnen, halten Sie die Taste einen Moment gedrückt. (Siehe „Das Metronom nutzen“ auf S. 22).

㉖ **PLAY/PAUSE-Taste (►/❚❚)** Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe einer gestoppten oder auf Pause geschalteten CD zu starten. Wenn Sie sie während der Wiedergabe drücken, wird die CD auf Pause geschaltet.

Effektbereich

In diesem Bereich regeln Sie die eingebauten Effekte.



㉗ **Effektregler 1** Mit diesem Regler stellen Sie den ersten Parameter des ausgewählten Effekts ein. (Siehe „Die Effekte nutzen“ auf S. 16).

㉘ **Effektregler 2** Mit diesem Regler stellen Sie den zweiten Parameter des ausgewählten Effekts ein. (Siehe „Die Effekte nutzen“ auf S. 16).

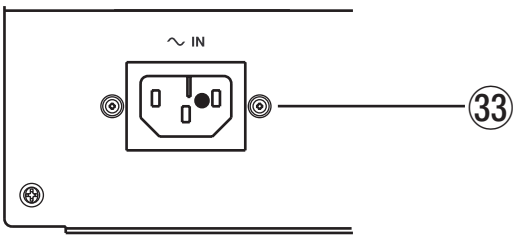
㉙ **EFFECT LEVEL-Regler** Mit diesem Regler stellen Sie den Effektanteil oder den Rückkopplungspegel des gewählten Effekts ein.

㉚ **Effektwahltasten (▲, ▼)** Mit diesen Tasten wählen Sie den gewünschten Effekt aus: Flanger, Phaser, Chorus, Tremolo, Auto-Wah, Pitch-Shifter, Delay oder Panning Delay. Der gewählte Effekt wird durch ein leuchtendes Lämpchen markiert.

㉛ **Bankwahltaste** Mit dieser Taste wählen Sie die gewünschte Effektbank (einen Speicherplatz mit Effektvoreinstellungen) aus. (Siehe „Eine Effektbank wählen“ auf S. 17.) Die gewählte Bank wird durch ein leuchtendes Lämpchen markiert.

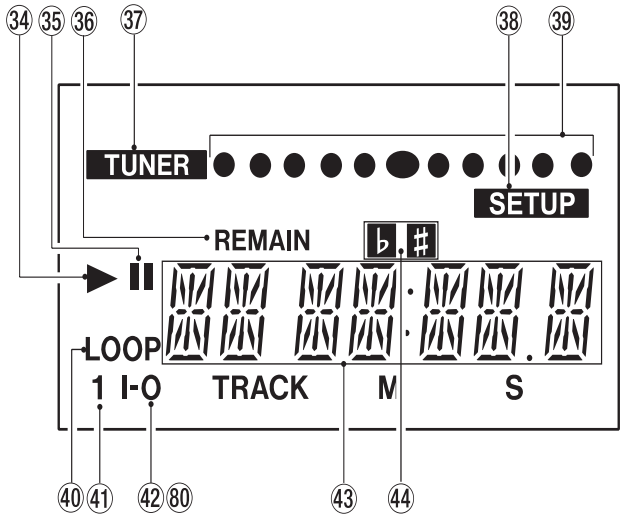
㉜ **OUTPUT-Taste** Mit dieser Taste bestimmen Sie, über welche(n) Lautsprecher das Effektsignal ausgegeben wird: über den Hauptlautsprecher, die Zusatzlautsprecher oder alle drei Lautsprecher. Durch wiederholtes Drücken wechseln Sie zwischen den drei möglichen Einstellungen, die durch die Lämpchen **CENTER** (Hauptlautsprecher) und **SIDE** (Zusatzlautsprecher) angezeigt werden.

Geräterückseite



㉝ **~ IN** Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzstromkabel an, um den Verstärker mit dem Stromnetz zu verbinden. Vergewissern Sie sich, dass Ihre örtliche Netzspannung mit dem auf der Rückseite des GA-30CD angegebenen Wert übereinstimmt.

Display des CD-Trainers



㉞ **Displayzeichen PLAY (►)** Erscheint während der Wiedergabe.

㉟ **Displayzeichen PAUSE (❚❚)** Erscheint, wenn die Wiedergabe auf Pause geschaltet ist.

㊱ **Displayzeichen REMAIN** Wenn keine Titelnummer angezeigt wird, entspricht die angezeigte Zeit der verbleibenden Laufzeit der CD. Wenn auch die Titelnummer angezeigt wird, entspricht die angezeigte Zeit der verbleibenden Laufzeit des aktuellen Titels. (Siehe „Den Laufzeitanzeigemodus einstellen“ auf S. 18.)

㊲ **Displayzeichen TUNER** Erscheint, wenn die Stimmfunktion aktiv ist. (Siehe „Die Stimmfunktion nutzen“ auf S. 21).

㊳ **Displayzeichen SETUP** Blinkt, wenn Sie sich im Setup-Menü befinden. (Siehe „Einstellungen“ auf S. 23.)

㊴ **Stimmskala** Zeigt beim Stimmen die Tonhöhe an. Die korrekte Tonhöhe wird durch das mittlere Symbol verdeutlicht. Ist der gespielte Ton zu tief, schlägt die Skala nach links aus. Ist er zu hoch, schlägt sie nach rechts aus. Dabei werden umso mehr Segmente sichtbar, je größer die Abweichung ist.

㊵ **Displayzeichen LOOP** Erscheint, wenn die Loop-Wiedergabe (ALL/SGL) aktiviert ist. (Siehe „Einen Abschnitt wiederholt wiedergeben (Loop-Wiedergabe)“ auf S. 18.)

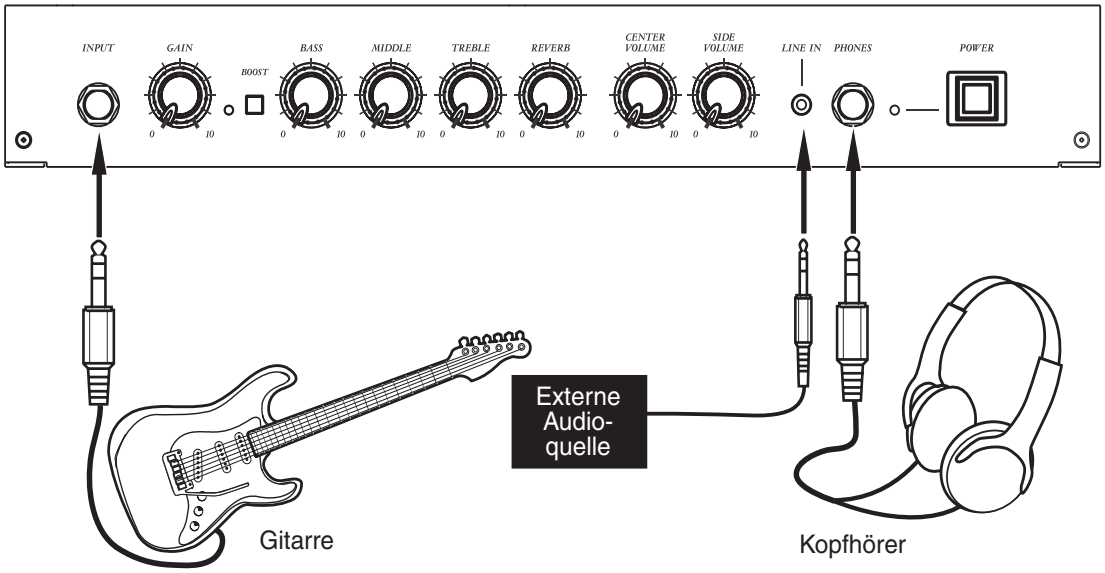
㊶ **1** Erscheint, wenn ein einzelner Titel (SGL) wiederholt wiedergegeben wird.

㊷ **I-O** Blinkt, sobald Sie den IN-Punkt der Wiedergabeschleife gesetzt haben, und leuchtet stetig, wenn Sie auch den OUT-Punkt gesetzt haben.

㊸ **Alphanumerische Anzeige** Zeigt die Nummer des aktuellen Titels (TRACK) sowie die Laufzeit in Minuten (M) und Sekunden (S) an. Wenn Sie Einstellungen verändern, erscheinen hier außerdem verschiedene Meldungen.

㊹ ♯,♭ Erscheint, wenn die Tonartänderung aktiviert ist. Manche Modelle stellen diese Symbole weiß auf schwarzem Grund dar. Die Funktionsweise ist jedoch gleich.

3 – Kabelverbindungen herstellen



VORSICHT

Drehen Sie die **CENTER VOLUME**- *und* **SIDE VOLUME**-*Regler herunter (auf 0), bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen. Schäden an den Lautsprechern oder Hörschäden könnten sonst die Folge sein.*

Eine Gitarre anschließen

Verbinden Sie eine Gitarre mit der INPUT-Buchse.

Einen Kopfhörer anschließen

Um das Signal über einen Kopfhörer abzuhören, schließen Sie einen Stereokopfhörer an die PHONES-Buchse an.

Durch den Anschluss eines Kopfhörers werden die Lautsprecher des GA-30CD stummgeschaltet.

Externe Audioquellen anschließen

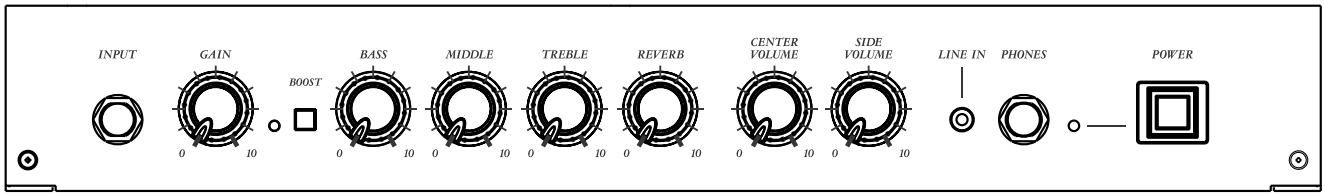
Um einen Synthesizer oder andere Audiogeräte mit Linepegel anzuschließen und über die Lautsprecher des GA-30CD wiederzugeben, nutzen Sie die LINE IN-Buchse.

Das Signal des externen Geräts wird über die Zusatzlautsprecher ausgegeben. Sein Volumen stellen Sie mit dem **SIDE VOLUME**-Regler ein.

VORSICHT

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie externe Audioquellen anschließen, da sehr laute und insbesondere tieffrequente Signale die Lautsprecher des GA-30CD beschädigen und Hörschäden zur Folge haben können.

Verzerrung, Volumen und Klang einstellen



Der GA-30CD verfügt über einen eingebauten Verzerrer. Um ihn einzuschalten, drücken Sie den **BOOST**-Schalter. Zur Kontrolle leuchtet das Lämpchen links des **BOOST**-Schalters.

Mit dem **GAIN**-Regler können Sie jederzeit den Eingangspegel des Gitarrensignals anpassen. Wenn der **BOOST**-Schalter gedrückt ist, beeinflusst der Regler jedoch auch den Grad der Verzerrung.

Um den Klangcharakter anzupassen und bestimmte Frequenzanteile zu betonen oder abzusenken, nutzen Sie die **BASS**-, **MIDDLE**- und **TREBLE**-Regler.

Wichtig

Der **CENTER VOLUME***-Regler beeinflusst die Gesamtlautstärke des Hauptlautsprechers. Wenn Sie einen der Effekte verwenden und über den Hauptlautsprecher ausgeben, beeinflusst der Regler also gleichzeitig auch die Lautstärke des Effektsignals.*

Die Klangregler **BASS**, **MIDDLE** *und* **TREBLE** *dienen zum Absenken des jeweiligen Frequenzbereichs. In Stellung 10 lassen Sie das Signal unbeeinflusst, in Stellung 0 erzielen sie die maximale Dämpfung.*

Schritt für Schritt zu Ihrem eigenen Sound

1. **Drehen Sie zunächst die Regler GAIN, CENTER VOLUME und SIDE VOLUME auf 0 (bis zum Anschlag nach links).**
2. **Verbinden Sie eine Gitarre mit der INPUT-Buchse.**
3. **Drehen Sie die Regler BASS, MIDDLE und TREBLE auf 10 (bis zum Anschlag nach rechts).**
4. **Stellen Sie den GAIN-Regler in die Mitte (die Markierung zeigt nach oben).**
5. **Spielen Sie die Gitarre an, und drehen Sie den CENTER VOLUME-Regler allmählich nach rechts, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.**
6. **Verändern Sie den Klang mit den Reglern GAIN, BASS, MIDDLE und TREBLE.**
7. **Wenn Sie Verzerrung wünschen, drücken Sie den BOOST-Schalter.**
8. **Wählen Sie einen Effekt und verändern Sie die drei Effektregler, um den Klang der Gitarre weiter zu beeinflussen (siehe „Einen Effekt wählen und die Effektparameter anpassen“ auf S. 16).**
9. **Passen Sie mit den Reglern CENTER VOLUME und SIDE VOLUME das Lautstärkeverhältnis zwischen Haupt- und Zusatzlautsprechern Ihren Wünschen entsprechend an.**

Natürlich können Sie die Einstellungen auch in einer anderen Reihenfolge vernehmen. **GAIN**- und **VOLUME**-Regler sollten Sie jedoch immer herunterdrehen, bevor Sie beginnen und bevor Sie eine Gitarre anschließen. Andernfalls könnten die Lautsprecher oder Ihr Gehör geschädigt werden.

5 – Die Effekte nutzen

Der GA-30CD verfügt über eingebaute Effekte, die Sie auf der Oberseite auswählen und einstellen. Für die räumliche Tiefe sorgt ein zusätzlicher Halleffekt. Diesen regeln Sie auf der Vorderseite des Verstärkers. Das Gitarrensignal passiert den Vorverstärker über den **GAIN**-Regler und die Klangregelung (**BASS**, **MIDDLE** und **TREBLE**), bevor es durch den gewählten Effekt verarbeitet und abschließend mit dem Halleffekt gemischt wird.

Einen Effekt wählen und die Effektparameter anpassen

Um einen Effekt (Flanger, Phaser, Chorus, Tremolo, Auto-Wah, Pitch-Shifter, Delay oder Panning-Delay) zu wählen oder den Effekt auszuschalten, nutzen Sie die Effektwahltasten (▲, ▼) links neben der Tabelle mit den verfügbaren Effektparametern.

Welchen Effekt Sie gewählt haben, erkennen Sie am leuchtenden Lämpchen neben der Effektbezeichnung. Wenn kein Lämpchen leuchtet, ist der Effekt ausgeschaltet. Um die Parameter des gewählten Effekts anzupassen, nutzen Sie die drei **EFFECT**-Regler (**1**, **2** und **LEVEL**) oberhalb der Tabelle. Einzelheiten zu den Einstellmöglichkeiten finden Sie in der unten stehenden Tabelle.

Um die Effekteinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen, wählen Sie den Punkt FxRS im Setup-Menü. (Siehe „Die Effekteinstellungen zurücksetzen“ auf S. 23.)

Regelmöglichkeiten für Effekte

Effekt	Regler 1	Regler 2	Regler 3
FLANGER	SPEED Modulationsfrequenz (0,1 – 10 Hz)	DEPTH Modulationsintensität	FEEDBACK LEVEL Rückkopplungspegel
PHASER	SPEED Modulationsfrequenz (0,2 – 20 Hz)	RESONANCE Stärke der Resonanz	LEVEL Lautstärke des Effekts
CHORUS	SPEED Modulationsfrequenz (0,1 – 10 Hz)	DEPTH Modulationsintensität	LEVEL Lautstärke des Effekts
TREMOLO	SPEED Modulationsfrequenz (0,2 – 20 Hz)	WAVE TYPE Wellenform der Modulation: 0 = Dreieck, 5 = Sinus, 10 = Sägezahn	DEPTH Intensität des Effekts. Wählen Sie einen höheren Wert für eine stärkere Amplitude der Modulation.
AUTO WAH	SENSITIVITY Empfindlichkeit des Auto-Wah-Effekts	Q Güte, Charakteristik des Filters. Wählen Sie einen höheren Wert für einen ausgeprägteren Effekt.	Nicht verwendet. (Automatisch Maximum.)
PITCH SHIFTER	PITCH Tonhöhenverschiebung um bis zu eine Oktave nach oben oder unten. Die Mittenstellung ist 0.	FINE Feineinstellung der Tonhöhenverschiebung um bis zu 50 Cent nach oben oder unten. Die Mittenstellung ist 0.	LEVEL Lautstärke des Effekts
DELAY	DELAY TIME Verzögerungszeit (10 ms – 1,1 s)	FEEDBACK LEVEL Rückkopplungspegel	LEVEL Lautstärke des Effekts
PANNING DELAY	DELAY TIME Verzögerungszeit (10 ms – 1,1 s). Signal wechselt zwischen linkem und rechtem Zusatzlautsprecher.	FEEDBACK LEVEL Rückkopplungspegel	LEVEL Laustärke des Effekts

Die Lautsprecher für die Ausgabe bestimmen

Sie können bestimmen, über welche Lautsprecher das Effektsignal ausgegeben wird.

Drücken Sie wiederholt die **OUTPUT**-Taste, um zwischen den Lautsprechern umzuschalten. Je nach gewählter Einstellung leuchten das **CENTER**-Lämpchen, das **SIDE**-Lämpchen oder beide Lämpchen gleichzeitig. Der Auto-Wah-Effekt kann jedoch nicht über die Zusatzlautsprecher ausgegeben werden.

- **CENTER**: Das Effektsignal wird mit dem unbearbeiteten Gitarrensignal summiert über den Hauptlautsprecher ausgegeben (die Standardeinstellung).
- **SIDE**: Das Effektsignal wird über die Zusatzlautsprecher ausgegeben. Indem Sie das unbearbeitete Gitarrensignal und das Effektsignal über verschiedene Lautsprecher ausgeben, können Sie einen eindrucksvollen Raumklang erzeugen.
- **CENTER + SIDE**: Der Effekt wird sowohl über den Hauptlautsprecher als auch über die Zusatzlautsprecher ausgegeben. Die Balance stellen Sie mithilfe der Regler **SIDE VOLUME** und **CENTER VOLUME** ein.

Tipp

Die Wahl des Lautsprechers hat einen großen Einfluss auf den Klang. Schalten Sie zwischen den verschiedenen Lautsprecherkombinationen um, um einen Sound zu erzielen, der Ihnen zusagt.

Halleffekt

Der eingebaute Halleffekt des GA-30CD simuliert den Federhall eines klassischen Gitarrenverstärkers.

Mithilfe des **REVERB**-Reglers können Sie die Lautstärke des Halleffekts anpassen.

Der Halleffekt ist immer von diesem Regler abhängig. Er wird nicht in Effektbänken gespeichert.

Effektbänke

Der GA-30CD hat 2 Bänke (A und B), in denen werksseitig vorgegebene Effekteinstellungen gespeichert sind. Sie können diese Einstellungen jederzeit mit Ihren eigenen überschreiben.

Jedesmal, wenn Sie einen Parameter ändern oder eine andere Bank auswählen, werden die Einstellungen automatisch gespeichert.

Im Auslieferungszustand ist Bank A auf CHORUS und Bank B auf DELAY eingestellt. Über die Option FxRS im Setup-Menü können Sie diese Grundeinstellung wiederherstellen. (Siehe „Die Effekteinstellungen zurücksetzen“ auf S. 23.)

Eine Effektbank wählen

Drücken Sie die Bankwahltaste, um Bank A oder B auszuwählen. Dadurch haben Sie Zugriff auf unterschiedliche Effektarten. Die gewählte Bank wird durch ein leuchtendes Lämpchen markiert.

Die mit den Reglern geänderte Effekteinstellung wird automatisch in der aktiven Bank gespeichert. Sie müssen also keine weiteren Aktionen ausführen.

Sobald Sie eine Bank aufrufen, werden die zuvor gespeicherten Einstellungen wiederhergestellt. Die Reglerstellungen zeigen deshalb möglicherweise nicht die aktuellen Effektparameter an. In einem solchen Fall ändert sich der Effektparameter sofort auf die Einstellung des jeweiligen Reglers, sobald Sie diesen bewegen.

Wichtig

*Die gewählte Bank wird also durch das Lämpchen markiert, die Stellungen der Effektregler (**1**, **2** und **LEVEL**) ändern sich jedoch nicht und stimmen daher nicht mit diesen überein. Lassen Sie sich dadurch nicht verwirren. Sobald Sie einen Regler drehen, ändert sich der zugehörige Parameter und entspricht wieder der Reglerstellung.*

Eine CD wiedergeben

1 **Drücken Sie leicht auf die mit ⏏ beschriftete Stelle, um die CD-Fach-Abdeckung zu öffnen.**

2 **Legen Sie eine CD ein, und schließen Sie die Abdeckung.**

3 **Drücken Sie die PLAY-Taste ▶/II, um die Wiedergabe zu starten.**

- **Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie auf ■.**
- **Um auf Pause zu schalten, drücken Sie während der Wiedergabe auf ▶/II.**
- **Um titelweise vor- und zurückzuspringen oder Titel zu durchsuchen, verwenden Sie die Tasten ▶▶/▶▶I und ◀◀/I◀◀. Um zum nächsten bzw. vorherigen Titel zu springen, drücken Sie die Taste kurz. Um einen Titel zu durchsuchen, halten Sie die Taste gedrückt.**

Wichtig

Durch das Öffnen der CD-Fach-Abdeckung wird die Wiedergabe gestoppt.

Den Laufzeitanzeigemodus einstellen

Drücken Sie wiederholt die **TIME/ESC**-Taste, um zwischen den drei möglichen Modi der Laufzeitanzeige umzuschalten:

- Verstrichene Laufzeit (Titelnummer und Zeit werden angezeigt)
- Verbleibende Laufzeit des Titels (REMAIN, Titelnummer und Zeit werden angezeigt)
- Verbleibende Laufzeit der CD (REMAIN und Zeit werden angezeigt)

Einen Abschnitt wiederholt wiedergeben (Loop-Wiedergabe)

Um einen beliebigen Abschnitt der CD wiederholt (als Loop) wiederzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1 **Drücken Sie während der Wiedergabe/Pause auf LOOP I/O, um den IN-Punkt (den Anfang) der Wiedergabeschleife zu setzen.**

Das Displayzeichen I-O beginnt zu blinken.

2 **Drücken Sie an der gewünschten Stelle erneut auf LOOP I/O, um den OUT-Punkt (das Ende) der Wiedergabeschleife zu setzen.**

Das Displayzeichen I-O leuchtet stetig, und die Loop-Wiedergabe wird automatisch gestartet.

Die Loop-Wiedergabe beenden

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Loop-Wiedergabe zu beenden:

- **Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, den IN- und den OUT-Punkt zu löschen und mit der normalen Wiedergabe fortzufahren, drücken Sie erneut auf LOOP I/O.**
- **Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, ohne den IN- und den OUT-Punkt zu löschen, halten Sie die LOOP I/O-Taste einen Moment gedrückt. Um den markierten Abschnitt erneut als Loop wiederzugeben, halten Sie die LOOP I/O-Taste ein weiteres Mal gedrückt.**

Alle Titel oder einen einzelnen Titel wiederholt wiedergeben

Sie können entweder nur den aktuellen Titel oder alle Titel der CD wiederholt wiedergeben.

1 **Gehen Sie im Setup-Menü zum Punkt PLAY, und wählen Sie entweder ALL (gesamte CD wiederholen) oder SGL (aktuellen Titel wiederholen).**

   ALL ist die Standardeinstellung. (Siehe „Einstellungen“ auf S. 23.)

2 **Halten Sie die LOOP I/O-Taste einen Moment gedrückt, um die wiederholte Wiedergabe der gesamten CD oder des aktuellen Titels entsprechend der gewählten Einstellung zu starten.**

- **Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie auf ■.**
- **Um die wiederholte Wiedergabe zu beenden und mit der normalen Wiedergabe fortzufahren, halten Sie erneut die LOOP I/O-Taste gedrückt.**

Wichtig

Wenn Sie einen IN- und einen OUT-Punkt für die Loop-Wiedergabe gesetzt haben, so werden diese durch kurzes Drücken der **LOOP I/O-***Taste gelöscht.*

Das Tempo der Wiedergabe ändern

1 **Halten Sie die TEMPO-Taste einen Moment gedrückt, um die Einstellungsseite für das Tempo aufzurufen.**

   Das Lämpchen oberhalb der **TEMPO**-Taste blinkt.

2 **Stellen Sie das gewünschte Tempo mithilfe der Tasten DOWN, CENTER und UP ein.**

3 **Drücken Sie abschließend auf TIME/ESC, um zur normalen Laufzeitanzeige zurückzukehren.**

   Sobald Sie eine andere als die normale Wiedergabegeschwindigkeit (0) wählen, wird die Tempoänderung aktiviert, und die Wiedergabe erfolgt mit der neu gewählten Geschwindigkeit. Das Lämpchen oberhalb der **TEMPO**-Taste leuchtet, wenn die Funktion aktiviert und ein anderer Wert als 0 eingestellt ist.

Welche Prozentwerte für die Tempoänderung wählbar sind, hängt davon ab, ob die VSA-Funktion (Tonart halten) aktiviert ist. (Siehe „Das Tempo bei gleichbleibender Tonart ändern“ weiter unten.)

Wenn die VSA-Funktion eingeschaltet ist, sind folgende Werte wählbar: –50, –32, –16, –12, –8, –4, 0, +4, +8, +12, +16 (%).

Wenn die VSA-Funktion ausgeschaltet ist, können Sie einen beliebigen Prozentwert zwischen –50 und +16 wählen.

Wichtig

Wenn Sie bei ausgeschalteter VSA-Funktion einen beliebigen Tempowert wählen und die VSA-Funktion dann einschalten, wird die Tempoänderung auf den nächstliegenden der oben genannten Prozentwerte eingestellt.

Die Tempoänderung ein- oder ausschalten

Drücken Sie die TEMPO-Taste, um die Tempoänderung ein- oder auszuschalten.

Der gewählte Tempowert bleibt auch dann eingestellt, wenn Sie die Funktion zwischenzeitlich ausschalten. Wenn Sie die Tempoänderung dann das nächste Mal aktivieren, erfolgt die Wiedergabe mit der zuletzt gewählten Geschwindigkeit.

Das Tempo bei gleichbleibender Tonart ändern

Die VSA-Funktion des GA-30CD macht es möglich, die Geschwindigkeit eines Titels zu ändern, ohne dass sich die Tonhöhe (also die Tonart der Musik) ändert.

Um die Funktion ein- oder auszuschalten, drücken Sie die VSA-Taste.

Wenn die VSA-Funktion eingeschaltet ist, leuchtet das Lämpchen oberhalb der **VSA**-Taste.

Zusammen mit der VSA-Funktion wird auch die Tempoänderung ein- und ausgeschaltet.

Wichtig

Starke Tempoänderungen bei eingeschalteter VSA-Funktion können zu einem Echoeffekt führen.

Die Tonart ändern

1 Halten Sie die KEY-Taste einen Moment gedrückt.

Die Abweichung von der Originaltonart in Halbtönen wird angezeigt. Das Lämpchen oberhalb der **KEY**-Taste blinkt.

2 Ändern Sie die Tonart mithilfe der Tasten DOWN, CENTER und UP.

Sie können die Tonart um bis zu sechs Halbtöne nach oben oder unten transponieren (von –6 bis +6).

Sobald Sie einen anderen Wert als 0 wählen, wird die Tonartänderung aktiviert und das Audiomaterial in der neuen Tonart wiedergegeben. Das Lämpchen oberhalb der **KEY**-Taste leuchtet, wenn sie eingeschaltet ist.

3 Um eine Feinabstimmung der Tonhöhe vorzunehmen, drücken Sie erneut die KEY-Taste.

4 Verwenden Sie die Tasten DOWN, CENTER und UP, um die Tonhöhe in Cent anzupassen (1 Cent = 1/100 Halbton).

5 Um zur Laufzeitanzeige zurückzukehren, drücken Sie auf TIME/ESC.

Wichtig

Auch wenn Sie in Schritt 2 keine Änderung der Tonart vornehmen und den Wert auf 0 belassen, wird die Tonartänderung aktiviert, falls Sie in Schritt 3 eine Feinabstimmung vornehmen.

Die Tonartänderung ein- oder ausschalten

Um die Tonartänderung ein- oder auszuschalten, drücken Sie die **KEY**-Taste. Der gewählte Wert für die Tonartänderung bleibt erhalten, wenn Sie die Funktion ausschalten.

Wenn Sie sie anschließend erneut einschalten, wird die Musik in der zuletzt gewählten Tonart wiedergegeben.

Den Gitarrenpart der CD unterdrücken

Die Gitarrenunterdrückung ermöglicht es Ihnen, eine Sologitarre auf der CD zugunsten Ihres eigenen Gitarrenspiels im Pegel abzusenken.

Um die Gitarrenunterdrückung ein- oder auszuschalten, drücken Sie die **GUITAR CANCEL**-Taste. Das Lämpchen oberhalb der Taste leuchtet, wenn sie eingeschaltet ist.

Wichtig

Wie stark das Instrument tatsächlich unterdrückt wird, ist abhängig vom Zustand der Aufnahme. Monoaufnahmen lassen sich grundsätzlich nicht mit dieser Funktion bearbeiten. Bei Stereoaufnahmen mit vielen Effekten ist die Wirkung möglicherweise nur sehr gering ausgeprägt.

Die Gitarrenunterdrückung einstellen

Damit der Gitarrenpart unterdrückt werden kann, müssen Sie zunächst dessen Position im Stereobild und den optimalen Frequenzbereich für die Auslöschung bestimmen.

1 Halten Sie die GUITAR CANCEL-Taste einen Moment gedrückt.

Auf dem Display wird PART angezeigt.

2 Hören Sie die CD ab, und bestimmen Sie mithilfe der Tasten DOWN, CENTER und UP diejenige Position im Stereobild (L10–R10), in der der Gitarrenpart am wirksamsten unterdrückt wird.

3 Drücken Sie erneut die GUITAR CANCEL-Taste.

Auf dem Display wird RNGE angezeigt.

4 Hören Sie die CD ab, und wählen Sie mithilfe der Tasten DOWN, CENTER und UP den Frequenzbereich (MID oder ALL), in dem der Gitarrenpart am wirksamsten unterdrückt wird.

In der Einstellung ALL werden auch die hohen und tiefen Frequenzen anderer Instrumente, die an derselben Stereoposition zu hören sind, unterdrückt.

5 Um zur Laufzeitanzeige zurückzukehren, drücken Sie auf TIME/ESC.

Wichtig

Die hier vorgenommenen Einstellungen bleiben erhalten, wenn Sie die Gitarrenunterdrückung ausschalten. Wenn Sie sie anschließend wieder einschalten, werden die zuvor gewählten Einstellungen erneut angewandt.

7 – Stimmfunktion, Stimmton und Metronom

Die Stimmfunktion nutzen

Der GA-30CD verfügt über ein eingebautes Gitarrenstimmgerät, das Sie auf zweierlei Weise nutzen können: im chromatischen Modus und im Gitarrenmodus. Im chromatischen Modus (der Standardeinstellung) erkennt der GA-30CD die Tonhöhe des eingehenden Signals automatisch. Der Gitarrenmodus hilft Ihnen, die Saiten in der Gitarren-Standardstimmung zu stimmen. (Wie Sie den gewünschten Modus wählen und festlegen, ob beim Stimmen die Lautsprecher stummgeschaltet werden, lesen Sie im Kapitel „Einstellungen“ auf S. 23.)

Den Normalton kalibrieren

Sie können die Frequenz des Normaltons anpassen. Diese beträgt für den Kammerton A üblicherweise 440 Hertz.

1 **Halten Sie die OSC/CAL-Taste einen Moment gedrückt, um mit der Kalibrierung zu beginnen.**

   Auf dem Display wird CAL angezeigt.

2 **Drücken Sie die Tasten DOWN und UP, um die Frequenz für den Kammerton A zwischen 435 Hz und 445 Hz einzustellen.**

   Um die Standardfrequenz von 440 Hz wiederherzustellen, drücken Sie die **CENTER**-Taste.

3 **Um die Kalibrierung zu beenden und zur Laufzeitanzeige zurückzukehren, drücken Sie die OSC/CAL-Taste oder ESC.**

Stimmen im chromatischen Modus

1 **Schließen Sie Ihre Gitarre an, und drücken Sie die TUNER-Taste.**

   Auf dem Display erscheinen das Zeichen TUNER und die Stimmskala.

2 **Schlagen Sie die zu stimmende Saite an.**

   Auf dem Display erscheint der Name der nächstgelegenen Note.

3 **Stimmen Sie die Saite grob, bis die gewünschte Note auf dem Display angezeigt wird.**

4 **Stimmen Sie nun die Saite, bis nur noch der große mittlere Punkt der Stimmskala sichtbar ist.**

   Wenn die Saite zu tief gestimmt ist, leuchten die Symbole links der Mitte auf. Wenn die Saite zu hoch gestimmt ist, leuchten die Symbole rechts der Mitte auf. Je mehr Symbole aufleuchten, desto größer ist die Abweichung von der Sollstimmung.

5 **Wenn Sie mit dem Stimmen fertig sind, drücken Sie die TIME/ESC-Taste, um zur Laufzeitanzeige zurückzukehren.**

Stimmen im Gitarrenmodus

1 **Schließen Sie Ihre Gitarre an, und drücken Sie die TUNER-Taste.**

   Auf dem Display erscheinen das Zeichen TUNER und die Stimmskala. Rechts auf dem Display wird 6E angezeigt. Das bedeutet, dass nun die sechste Saite gestimmt werden kann.

2 **Wählen Sie mithilfe der Tasten DOWN und UP die Saite, die Sie stimmen wollen (1E, 2B, 3G, 4D, 5A oder 6E).**

   Beachten Sie, dass das deutsche H hier, wie international üblich, mit B bezeichnet wird.

3 **Stimmen Sie die Saite, bis nur noch das große mittlere Symbol der Stimmskala sichtbar ist.**

4 **Wenn Sie mit dem Stimmen fertig sind, drücken Sie die TIME/ESC-Taste, um zur Laufzeitanzeige zurückzukehren.**

Den Stimmton nutzen

Der eingebaute Oszillator ermöglicht Ihnen, über die Lautsprecher einen Sinuston auszugeben, den Sie ebenfalls zum Stimmen nutzen können. Wählen Sie die Frequenz dieses Stimmtons in einem Bereich von drei Oktaven zwischen C3 und B5.

1 Drücken Sie die OSC/CAL-Taste.

Der Stimmton ist jetzt zu hören, und auf dem Display wird OSC angezeigt.

2 Drücken Sie die Tasten DOWN und UP, um die Tonhöhe des Stimmtons zu ändern.

Die Standardeinstellung ist A4. Die gewählte Tonhöhe (C3–B5) wird auf dem Display angezeigt.

Mithilfe des **SIDE VOLUME**-Reglers können Sie die Lautstärke des Stimmtons anpassen

3 Um den Stimmton auszuschalten und zur Laufzeitanzeige zurückzukehren, drücken Sie auf TIME/ESC.

Wichtig

Die Frequenz des Stimmtons hängt von der gewählten Standardfrequenz für den Normalton (Kammerton A) ab. (Siehe „Den Normalton kalibrieren“ auf S. 21.)

Das Metronom nutzen

Der GA-30CD verfügt über ein eingebautes Metronom. Sie können es nutzen, wenn gerade keine CD läuft.

Um die Anzahl der Schläge pro Minute und die Taktart einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1 Halten Sie die ■/MTRO-Taste einen Moment gedrückt, bis die Metronom-Anzeige erscheint.

Das Metronom ist noch ausgeschaltet.

2 Verwenden Sie die Tasten DOWN und UP, um das gewünschte Tempo im Bereich von 40 bis 220 bpm (Schlägen pro Minute) einzustellen.

Sobald Sie ein Tempo wählen, schaltet sich das Metronom ein.

3 Drücken Sie kurz die ■/MTRO-Taste, und stellen Sie nun mithilfe der Tasten DOWN und UP die Taktart ein.

Wählbar sind 2 bis 6 Schläge pro Takt.

Mithilfe des **SIDE VOLUME**-Reglers können Sie die Lautstärke des Metronoms anpassen.

4 Um das Metronom auszuschalten und zur Laufzeitanzeige zurückzukehren, drücken Sie die TIME/ESC-Taste.

Die eingestellten Werte bleiben bis zum erneuten Einschalten des Metronoms gespeichert.

Im Setup-Menü des GA-30CD können Sie verschiedene Einstellungen vornehmen, die auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten bleiben.

1 Um das Setup-Menü aufzurufen, halten Sie die TUNER/SETUP-Taste einen Moment gedrückt.

Das Displayzeichen SETUP erscheint.

2 Drücken Sie die TUNER/SETUP-Taste erneut, um zwischen den verfügbaren Menüpunkten zu wechseln.

Die folgenden Einstellungen können Sie vornehmen:

- Wahl der Wiedergabeart
- Modus der Stimmfunktion
- Stummschaltung des Hauptlautsprechers beim Stimmen
- Effekteinstellungen zurücksetzen

3 Mithilfe der Tasten DOWN und UP können Sie die Einstellungen der einzelnen Menüpunkte ändern.

4 Mit der CENTER-Taste stellen Sie den jeweiligen Vorgabewert wieder her.

Wenn Sie die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben und das Setup-Menü verlassen wollen, drücken Sie die **TIME/ESC**-Taste.

Die Wiedergabeart wählen

Mithilfe des Menüpunkts PLAY legen Sie fest, ob bei der wiederholten Wiedergabe alle Titel der CD (ALL) oder nur der aktuelle Titel (SGL) wiederholt werden. ALL ist die Standardeinstellung.

Modus der Stimmfunktion

Mithilfe des Menüpunkts TMOD können Sie den Modus des eingebauten Stimmgeräts festlegen. (Siehe „Die Stimmfunktion nutzen“ auf S. 21).

- CHR: chromatischer Modus (die Standardeinstellung)
- GTR: Gitarrenmodus

Beim Stimmen den Hauptlautsprecher stummschalten

Mithilfe des Menüpunkts TOUT bestimmen Sie, ob der Hauptlautsprecher stummgeschaltet wird, während Sie die Stimmfunktion nutzen. Die Standardeinstellung ist OFF, das heißt, der Lautsprecher ist stummgeschaltet.

Die Effekteinstellungen zurücksetzen

Mithilfe des Menüpunkts FXRS können Sie alle Effektbänke auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

VORSICHT

Durch das Zurücksetzen werden alle von Ihnen vorgenommenen Effekteinstellungen gelöscht. Nutzen Sie diesen Menüpunkt daher nur, wenn Sie sicher sind, dass Sie diese Einstellungen mit den Werkseinstellungen überschreiben möchten.

Wenn Sie den Menüpunkt FXRS auswählen, erscheint auf dem Display zunächst die Meldung NO. Drücken Sie eine der Tasten **DOWN** oder **UP**, bis YES angezeigt wird. Halten Sie die **CENTER**-Taste einen Moment gedrückt, um alle Effektbänke auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Sobald der Vorgang abgeschlossen ist, erscheint die Meldung DONE und anschließend wieder die Laufzeitanzeige.

Gitarrenverstärker

Lautsprecher

Chassis	Hauptlautsprecher: 6,5 Zoll/16,5 cm Zusatzlautsprecher: 2 x 3 Zoll/7,5 cm
Nennausgangsleistung (RMS an 8 Ohm)	Hauptlautsprecher: 15 W Zusatzlautsprecher: 2 x 7,5 W

Eingänge

Gitarreneingang	6,3-mm-Klinkenbuchse, unsymmetrisch
Nominaler Eingangspegel	–10 dBu
Eingangsimpedanz	1 MOhm
Lineeingang	3,5-mm-Miniklinkenbuchse
Nominaler Eingangspegel	–20 dBu
Eingangsimpedanz	>7 kOhm

Ausgang

Kopfhöreranschluss	6,3-mm-Stereoklinkenbuchse
Ausgangsleistung	> 20 mW + 20 mW (32 Ohm)

Eingebaute Effekte (mono/stereo)

Effektarten	Flanger, Phaser, Chorus, Tremolo, Auto-Wah, Pitch Shifter, Delay, Panning-Delay, Hall
Effektbänke	2

CD-Trainer

Abspielbare CD-Formate	Audio-CDs (CD, CD-R, CD-RW) mit 8 oder 12 cm Durchmesser
DA-Wandler, Auflösung	16 Bit
Signalverarbeitung	32 Bit
Frequenzbereich	20 Hz – 20 kHz +1/–3 dB
Dynamikumfang	> 80 dB
Fremdspannungsabstand	> 80 dB
Verzerrung (THD)	< 0,1 %

Abmessungen und sonstige Daten

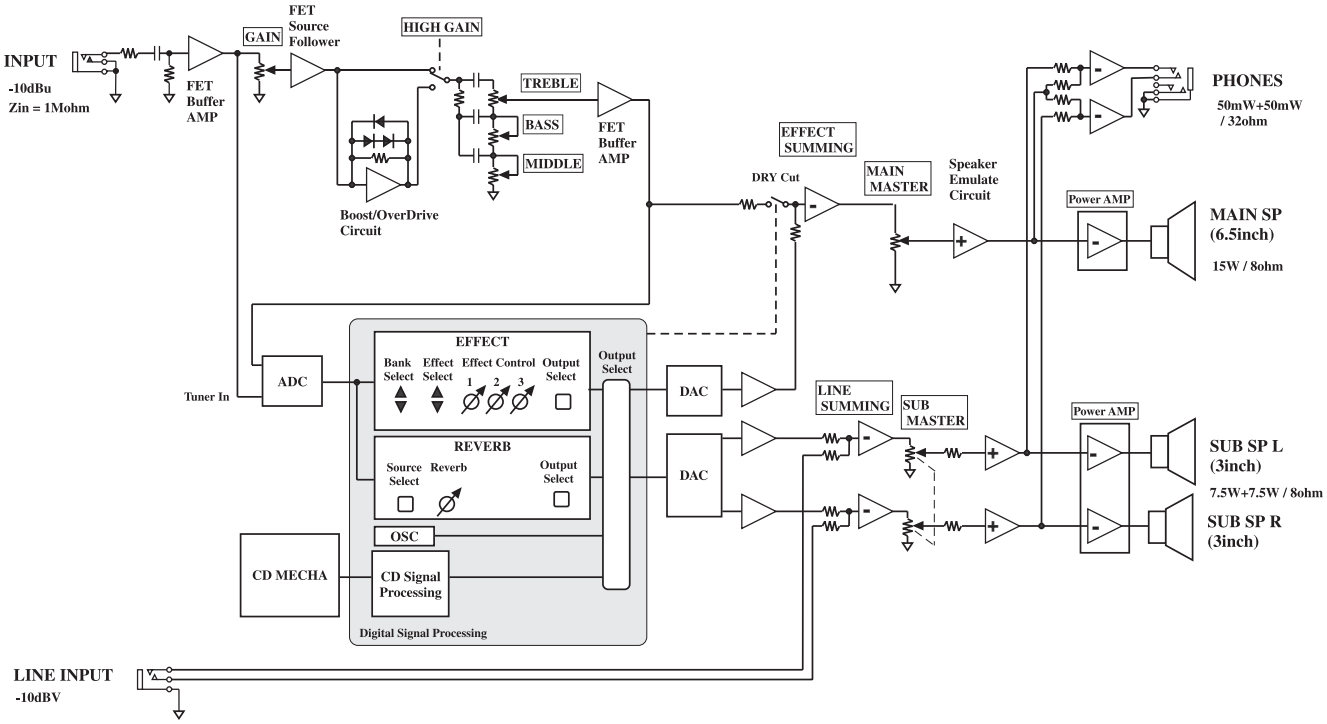
Stromversorgung	USA/Kanada: 120 V AC, 60 Hz Europa: 230 V AC, 50 Hz Australien: 240 V AC, 50 Hz
Leistungsaufnahme	36 W
Abmessungen (H x B x T)	352 mm x 484 mm x 260 mm
Gewicht	13,8 kg

Angaben zur Umweltverträglichkeit

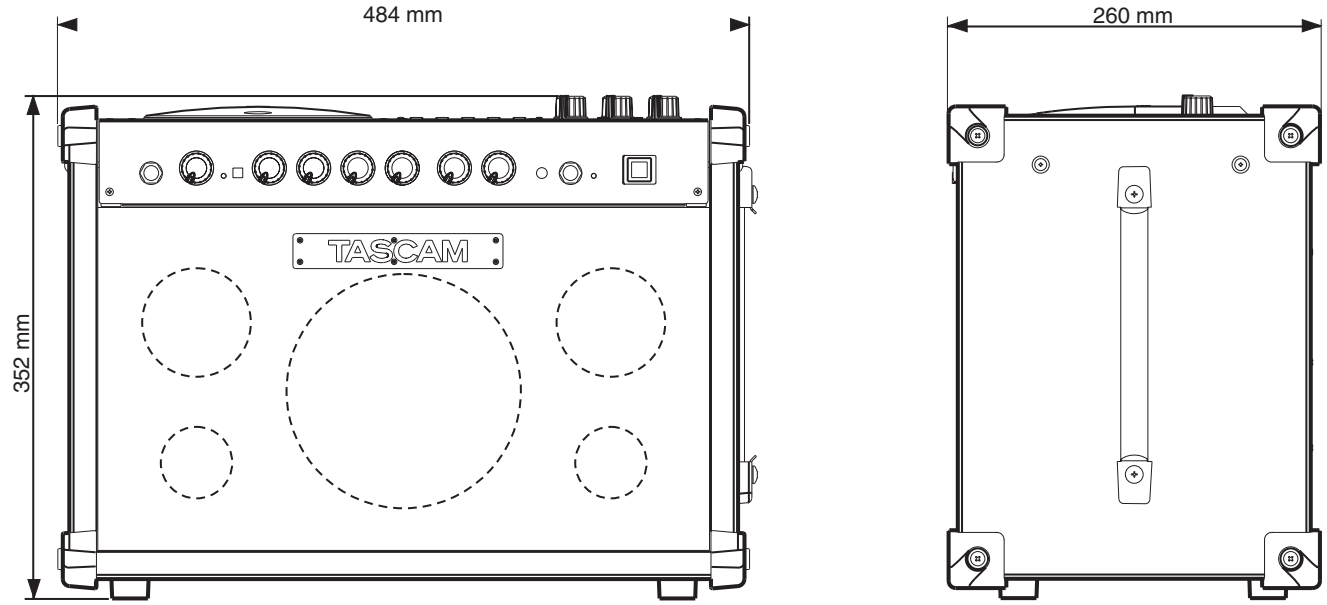
- Dieses Produkt besteht aus Materialien, die wiederverwertet und wiederverwendet werden können, wenn es von einem Fachbetrieb zerlegt wird. Bitte beachten Sie die örtlichen Vorschriften in Bezug auf die Entsorgung von Verpackungsmaterial, verbrauchten Batterien und alten Geräten.

- Das Gerät verbraucht keinen Strom, wenn sich der Netzschalter (**POWER**) in Stellung **OFF** befindet.

Blockschaltbild



Maßzeichnung



Notizen

Notizen

TASCAM
TEAC Professional Division

GA-30CD

TEAC CORPORATION
Phone: +81-422-52-5082 www.tascam.com
3-7-3, Nakacho, Musashino-shi, Tokyo 180-8550, Japan

TEAC AMERICA, INC.
Phone: +1-323-726-0303 www.tascam.com
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640, USA

TEAC CANADA LTD.
Phone: +1905-890-8008 Facsimile: +1905-890-9888 www.tascam.com
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

TEAC MEXICO, S.A. De C.V
Phone: +52-555-581-5500 www.tascam.com
Campesinos No. 184, Colonía Granjes Esmeralda, Delegacion Iztapalapa, CP 09810 Mexico DF

TEAC UK LIMITED
Phone: +44-8541-302511 www.tascam.co.uk
Unit 19 & 20, The Courtyards, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire, WD18 8TE, UK

TEAC Europe GmbH
Phone: +49 (0) 611-71580 www.tascam.de
Bahnstraße 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

Printed in China